I. BAUABSCHNITT

1. ÄNDERUNG

ÄNDERUNG NACH § 13 (1) BBauG

a) ÄNDERUNG DER 2-GESCH. DOPPELHAUSBEBAUUNG AN DER NORDWESTSEITE DER STRASSE „E" IN 1-GESCH. EINZELHAUSBEBAUUNG

VERMERK

FÜR DIE ÄNDERUNG GILT DIE BNVO 1962 (BGBl. I, S. 1237)
IM ÜBRIGEN GILT DIE BNVO 1962 (BGBl. I, S. 429)

DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES WURDE GEM. § 10 BBauG ALS SATZUNG VOM GEMEINDERAT AM 10.7.70 BESCHLOSSEN

LAUTERBACH, DEN 14.7.1970
DER BÜRGERMEISTER

DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 12 BBauG WURDE AM 4.10.70 BIS 10.10.1970 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT

LAUTERBACH, DEN 14.10.1970
DER BÜRGERMEISTER

KREISPLANUNG SAARBRÜCKEN, 23. APRIL 1970

KREISBAURAT
gez. Volkwardt

KREISBAUDIREKTOR

PRIVATE FREIFLÄCHE

GRZ 0.4 GA GFZ 0.5

WR

STRASSE E

GRZ 0.4 GA GFZ 0.4

FUSSWEG

SPORTPLATZ

TURNHALLE

SCHULHOF

SCHULE

GEPL. MEHRZWECK-HALLE

TRAFO

SPIELHOF

KINDER-GARTEN

FRÖBEL-STR.

35 ST.PL.

10 ST.PL.

20 ST.PL.

40 ST.PL.

WA

GRF 0.4 GA GFZ 0.4

GRZ 0.4 GA GFZ 0.4

STRASSE F

STRASSE G

STRASSE H

Scheune u. Stall

Kreuzwalder Straße

WIRD NICHT MIT GRABFELDER BELEGT

FRIEDHOF GRÜNFLÄCHE [§ 9 (8) BBauG]

FRIEDHOFERWEITERUNG

GRZ 0.4 GFZ 0.4

PRIVATE FREIFLÄCHE

GRZ 0.4 GFZ 0.7

vergl. § 113 LBO

ANZEIGEN SCHLIESSEN BAUABSCHNITT

VERMERK

DIE INKRAFTSETZUNG DES BEBAUUNGSPLANES IM SINNE DES § 10 BBauG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) GEMÄSS § 2 ABS. 1 DIESES GESETZES WURDE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM [illegible] BESCHLOSSEN.

DIE AUSARBEITUNG ERFOLGTE AUF ANTRAG DER GEMEINDE LAUTERBACH DURCH DIE KREISPLANUNGSSTELLE SAARBRÜCKEN

FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 ABS. 1 UND 3 DES BBAUG

GELTUNGSBEREICH	GEMASS PLAN 1:2 ha
ART DER BAULICHEN NUTZUNG	
2.1 BAUGEBIET	REINES WOHNGEBIET
2.11 ZUL. ANLAGEN	WOHNGEBÄUDE
2.12 AUSNAHMSWEISE ZUL. ANLAGEN	KEINE
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	
3.1 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	GEMASS PLAN
3.2 GRUNDFLÄCHENZAHL	MAX. 0.4
3.3 GESCHOSSFLÄCHENZAHL	MAX. 0.4
1-GESCHOSSIGE GEBÄUDE	MAX. 0.7
2-...	OFFEN
4. BAUWEISE	
5. ÜBERBAUBARE U. NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN	GEMASS PLAN
6. STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN	GEMASS PLAN
7. MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE	300/600 m²
8. HÖHENLAGE DER BAULICHEN ANLAGEN	GEMASS PLAN
9. FLÄCHEN FÜR ÜBERDACHTE STELLPLÄTZE UND GARAGEN	INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SOWIE GEMASS PLAN
10. VERKEHRSFLÄCHEN	GEMASS PLAN
11. HÖHENLAGE DER ANBAUFÄHIGEN VERKEHRSFLÄCHEN SOWIE DER ANSCHLUSS DER GRUNDSTÜCKE AN DIE VERKEHRSFLÄCHEN	GEMASS PLAN
12. GRÜNFLÄCHEN, WIE PARKANLAGEN, DAUERKLEINGÄRTEN, SPORT-, SPIEL-, ZELT- U. BADEPLÄTZE, FRIEDHÖFE	GEMASS PLAN

AUFNAHME VON FESTSETZUNGEN ÜBER DIE ÄUSSERE GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN AUF GRUND DES § 9 ABS. 2 BBAUG IN VERBINDUNG MIT § 2 DER ZWEITEN DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 15.2.1961 (BGBl. S. 200)

ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN (SATZUNG) IN VORBEREITUNG

DER BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG AUSGELEGEN VOM 12.6.67 BIS ZUM 4.1.1967

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 10 BBAUG ALS SATZUNG VOM [illegible] MEINDERAT VOM 6.7.3.1968 BESCHLOSSEN

LAUTERBACH, DEN 8.1.1968
DER BÜRGERMEISTER
gez. LALLEMAND

DER BEBAUUNGSPLAN WIRD GEMÄSS § 11 BBAUG GENEHMIGT
SAARBRÜCKEN, DEN 20.5.1968
DER MINISTER des Innern - Oberste Landesbaubehörde -
A-6-2553/68 Kn/Jo -
gez. Bernasko
Regierungsrat

DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 12 BBAUG WURDE AM 10.6.1968 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT

LAUTERBACH, DEN 20.6.68
DER BÜRGERMEISTER
gez. LALLEMAND

REGELPROFIL A - A M 1:500

REGELPROFIL B - B M 1:500

REGELPROFIL C - C M 1:500

REGELPROFIL D - D M 1:500

REGELPROFIL E - E M 1:500

ERLÄUTERUNGEN

GRENZEN:
- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- GRENZE DES PLANBEREICHES

5 NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
3 NUR EINZEL- U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

BAULINIEN: BEREITS FESTGESETZT / NEUFESTSETZUNG / AUFHEBUNG
- STRASSENBEGRENZUNGS- UND GARTENLINIE
- UMGRENZUNG DER ZUFAHRT
- ZWINGende BAULINIE MIT ZUFAHRT
- BAUGRENZE MIT ZUFAHRT

FREIFLÄCHEN: VORHANDEN / GEPLANT
- PRIVATE FREIFLÄCHEN IM BAUGEBIET
- ÖFFENTL. FREIFLÄCHEN

ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN
- ORTSSTRASSEN, GEHWEGE UND PLÄTZE

GEBÄUDE:
- PKW-GARAGEN UND NEBENGEBÄUDE 1-GESCH.

FRIEDHOF: GRÜNFLÄCHE [§ 9 (8) BBauG]

(I) GESCHOSSZAHL

GRZ 0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL — REINES WOHNGEBIET WR
GFZ 0.7 GESCHOSSFLÄCHENZAHL — ALLGEM. WOHNGEBIET WA

ABBIS SAARBRÜCKEN LAND

LAUTERBACH

ERSCHLIESSUNGSGELÄNDE AN DER NEUEN SCHULE
I. BAUABSCHNITT

BEBAUUNGSPLAN

M 1:500